



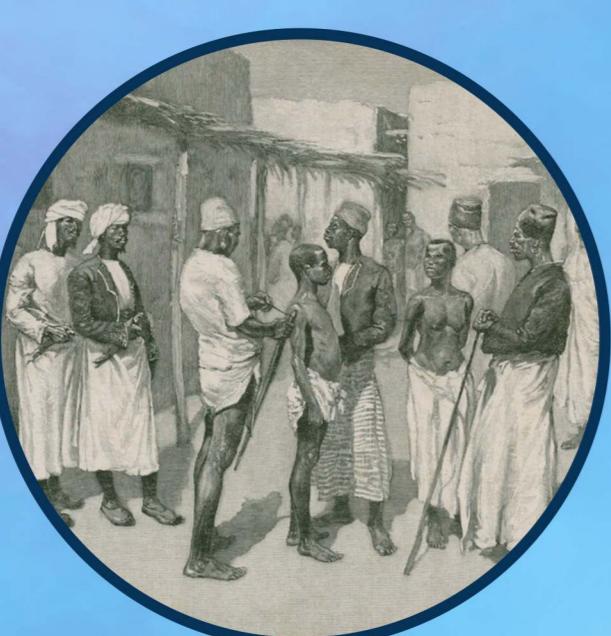
“Deep South” staaten



1865

Bürgerkrieg:

Führte zu einer politischen Spaltung zwischen den Nord- und Südstaaten

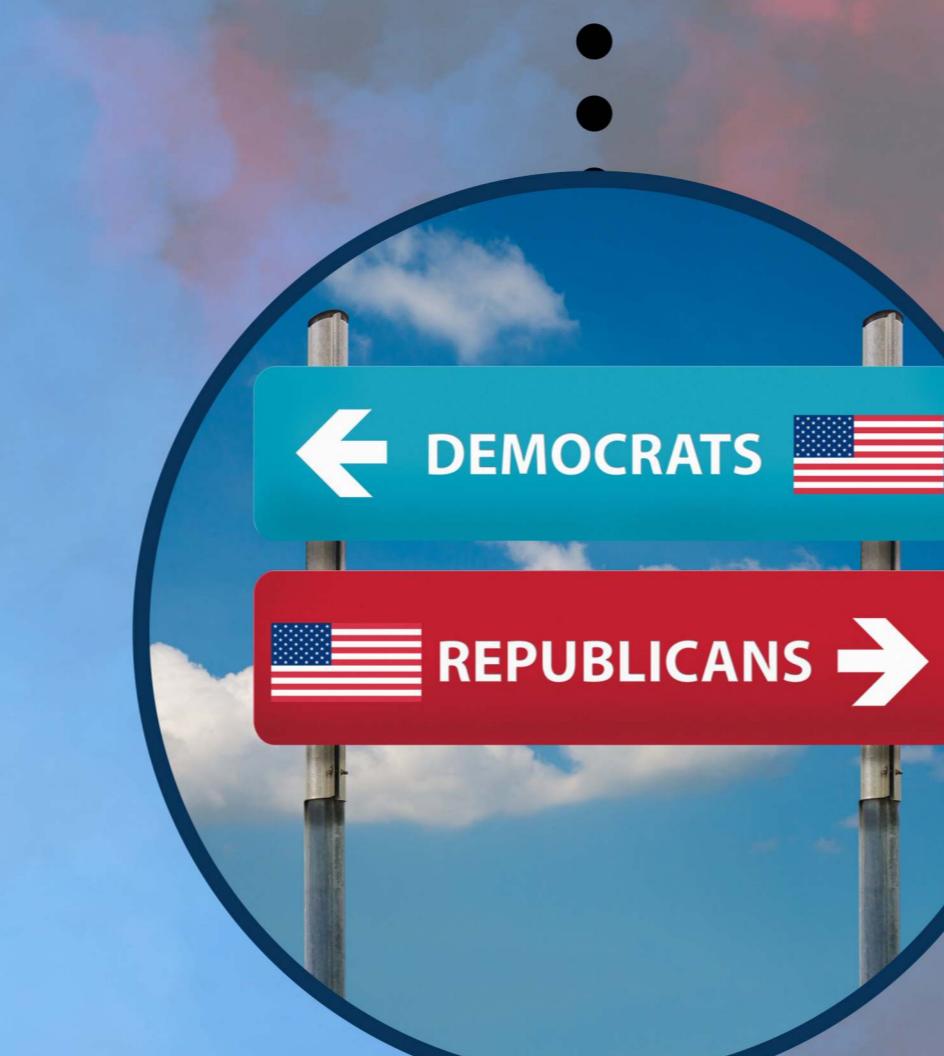


demokratische Dominanz im “Solid South”:

geprägt von Rassentrennung und Diskriminierung (Jim Crow Gesetze)

1788

Start der nationalen Wahlen und Gründung der demokratischen Vorläuferpartei



1960

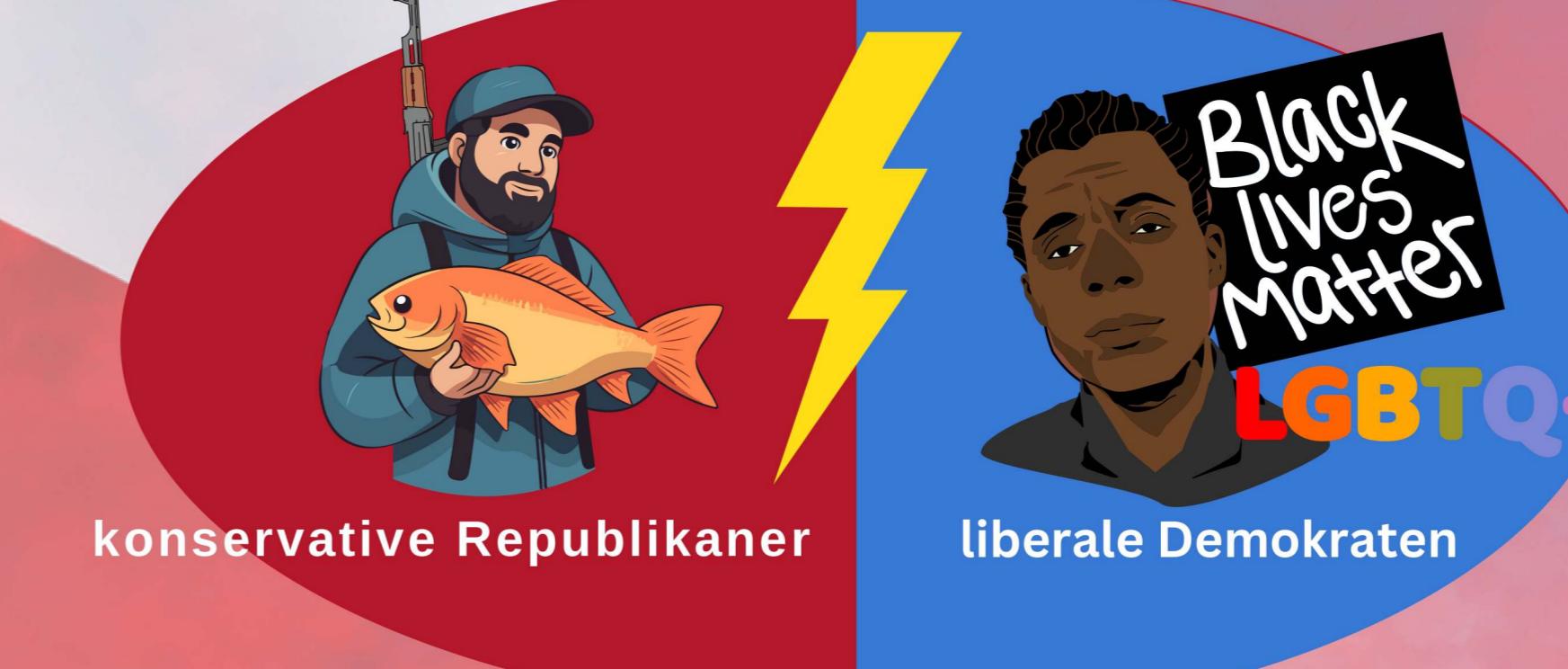
Bürgerrechtsbewegung und Ende der Rassentrennung:

Die demokratischen Bemühungen um Gleichberechtigung brachte eine hohe Ablehnung der weißen Südstaater gegenüber der demokratischen Partei herbei.

Wahlverhalten im Südosten: Der Schlüssel zum Wahlsieg 2024?

Die politische Wandlung vom blauen “solid south” zum roten Dixie

Daniel Himmelsbach
4721153
Regionale Geographie Europa und andere Kontinente (Prof. Glaser, WS23/24)
21.12.2023



konservative Republikaner



liberale Demokraten

2010

Republikanische Dominanz (ab 1980er):

Die “southern strategy” zielte vor allem darauf ab, unzufriedene weiße Wähler der Bürgerrechtsbewegung und die evangelischen Protestanten (“bible belt”), die einen hohen politischen Einfluss haben, zu gewinnen.



Diversität



Wahlbarrieren

2024?

Als einziger “deep south” Staat (seit 1996) wird Georgia bei der Wahl 2020 wieder überraschend blau und wird zum Schlüsselstaat - eine Trendwende?

